

## Schulungen

### **Für Engagierte, Interessierte und Fachkräfte**

#### **„Ich brauche Sicherheit!“ – aufenthaltsrechtliche Perspektiven für geflüchtete junge Erwachsene**

Viele junge Geflüchtete leben in Bremen mit einer Duldung, andere haben eine Aufenthaltsgestattung oder befristete Aufenthaltserlaubnis. Ein solcher unsicherer Aufenthaltsstatus schränkt die jungen Menschen in vielerlei Hinsicht ein (z.B. Wohnungsmarkt, Sozialleistungen, Reisemöglichkeiten) und erschwert ihre Zukunftsperspektiven.

Daher stellt sich die Frage: Wann und wie können eine Aufenthaltserlaubnis, eine unbefristete Niederlassungserlaubnis oder die deutsche Staatsangehörigkeit beantragt werden? Welche Voraussetzungen sind dafür jeweils zu erfüllen? Auf diese Fragen versucht die Schulung Antworten zu geben.

Veranstaltung richtet sich an Freiwillige und Fachkräfte.

**Dienstag, 22. Oktober 2019, 16:30 – 19:00 Uhr**

Ort: Kulturzentrum Lagerhaus, Schildstraße 12-19, 3. Etage

Referent: Max Gabel

Max Gabel berät bei Fluchtraum Bremen e.V. in Fragen zu Asylverfahren, Aufenthalt und sozialen Leistungen.

---

### **Homo-, Trans- & Interfeindlichkeit in der Begleitung von jungen Geflüchteten**

Unterschiedliche Norm- und Wertvorstellungen zu Gender und Sexualität können zwischen jungen Geflüchteten und Unterstützer\*innen zu Irritationen und manchmal auch zu Konflikten führen. Die damit verbundenen entstehenden Gefühle und Sichtweisen werden in diesem Workshop in den Blick genommen und reflektiert. In der Kommunikation laufen mehrere Differenzlinien (Gender, Religionszugehörigkeit, Alter, Pass etc.) zusammen, daher wird es auch um einen sensiblen Umgang mit dieser Gemengelage gehen.

Durch fachlichen Input und interaktive Methoden bietet die Veranstaltung eine Auseinandersetzung mit Antworten auf Fragen wie: Wie kann ich mit homophoben Äußerungen meines Mentees umgehen? Wie schaffe ich Gesprächsanlässe? Und wo bin ich selbst diskriminierend, schockiere evtl. mit meinen Wertvorstellungen und Prämissen andere?

Die Veranstaltung richtet sich vor allem an Freiwillige, sie ist aber auch für Fachkräfte offen.

**Mittwoch, 06. November 2019, 17:00 – 20:00 Uhr**

Ort: Kulturzentrum Lagerhaus, Schildstraße 12-19, 3. Etage

Referent\*innen: Farideh Eger und Ali Naki Tutar

Farideh Eger berät queere Geflüchteten im Rat und Tat-Zentrum für queeres Leben e.V.

Ali Naki Tutar, Beratung und Empowerment von queeren Geflüchteten/Migrant\*innen/BPoCs im Rat und Tat-Zentrum für queeres Leben Bremen e.V. und Projekt-Gruppenleitung Queeraspora Bremen

---

### **„Setz die positive Brille auf“ – junge Geflüchtete ressourcenorientiert begleiten**

Wer junge Geflüchtete begleitet, springt oft dort ein, wo es zwickt und holpert.

Manchmal gerät vor lauter Frust und Hürden für den jungen Menschen selbst und für diejenigen, die ihn unterstützen, aus dem Blick, dass er/sie viel Wertvolles im Gepäck hat.

Tragfähige Beziehungen, Gottvertrauen, Humor, körperliche Belastbarkeit... In diesem Workshop betrachten wir die Unterschiede zwischen den Jugendlichen und uns Begleiter\*innen. Was ist fremd, was ist vertraut? Wie balanciere ich Nähe und Distanz? Welche Fähigkeiten bringen beide – junge Geflüchtete und Ehrenamtliche – für eine gelingende Beziehung mit?

**Montag, 18. November 2019, 18:00-20:00 Uhr**

Ort: Saal Berckstraße, Berckstraße 27

Referentin: Katharina Witte

Katharina Witte arbeitet als Supervisorin und in der Weiterbildung. Sie leitet das Playback-Theater Bremen, das immer wieder für Geflüchtete spielt und begleitet junge Geflüchtete. Sie ist Autorin des Buches „Versteh mich nicht zu schnell – achtsames Arbeiten mit geflüchteten Menschen.“

---

### **Von der Schule in den (prekären?) Arbeitsmarkt – Welche Perspektiven gibt es für junge Geflüchtete ohne Ausbildung?**

Der Übergang Schule-Ausbildung-Arbeit ist eines der wichtigsten Themen in der Arbeit mit jungen Geflüchteten. Meistens ist der Ausbildungsweg dabei der bevorzugte Weg zur Arbeitsmarktintegration. Was ist aber, wenn junge Geflüchteten keine Ausbildung absolvieren können oder wollen? Welche Wege stehen ihnen dann offen? Wie können sich junge geflüchtete Arbeitnehmer\*innen im Niedriglohnsektor vor Ausbeutung schützen?

**Donnerstag, 28. November 2019, 16:30 – 19:00 Uhr**

Ort: Kulturzentrum Lagerhaus, Schildstraße 12-19, 3. Etage

Referent\*innen: Mahmood Abo-Jeap, Milena Detzner, N.N.

Mahmood Abo-Jeap und Milena Detzner beraten Geflüchtete zu arbeitsrechtlichen Fragen im Projekt „Faire Integration“ für die Bildungsgemeinschaft Arbeit und Leben Bremerhaven e.V.

---

### **Anmeldung**

0421-8356153 oder per Mail an [info@fluchtraum-bremen.de](mailto:info@fluchtraum-bremen.de)

Wir bitten um Anmeldung, denn die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Kosten: Für Vereinsmitglieder sind die Schulungen kostenlos. Alle anderen bitten wir um eine Spende nach Selbsteinschätzung.

Weitere Infos

#### **Ein Angebot von:**

Fluchtraum Bremen e.V.

#### **Veranstaltungsort:**

Kulturzentrum Lagerhaus, Schildstraße 12-19 bzw. Berckstraße

#### **Adresse:**

Berckstraße 27

28359 Bremen

**Telefon:**

0421 83 56 153

**E-Mail-Adresse:**

[info@fluchtraum-bremen.de](mailto:info@fluchtraum-bremen.de)

**Internetadresse:**

[www.fluchtraum-bremen.de](http://www.fluchtraum-bremen.de)

**Nächste Termine:**

Termine bitte erfragen

**Anmeldungsinfo:**

Anmeldung erforderlich

**Kosten:**

kostenfrei für Vereinsmitglieder